



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Dezember 2014

AGREZA + Chruitfrässär

Nr. 120

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Dezember: Zeit für Rückblick, Zeit für Ausblick, Zeit für Geschenke und Zeit für Dank.

Das Jahr 2014 hat – unter anderem – die folgende Erkenntnis gebracht: Den Gemeinden werden vermehrt Aufgaben und Kosten übertragen. Wer aber glaubt, dass im gleichen Zuge auch Kompetenzen den Gemeinden abgetreten werden, der irrt. Jammern ist die falsche Reaktion, denn auch die Bürger verschanzen sich zunehmend hinter den Gesetzen und fordern ihre Rechte sehr oft via Anwalt ein. Wenn es um die eigenen Interessen geht, wird von Behörden die lockere Interpretation von Gesetzen verlangt, bei Nachbarstreitigkeiten, oder Verstössen Dritter wird eiserne und strikte Umsetzung der Vorschriften gefordert. Wie sagt man so schön «Wasser predigen und Wein trinken». Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren versucht alle Sachgeschäfte und Entscheide unabhängig vom Gesuchsteller, neutral, objektiv und sachlich zu behandeln. Ich darf feststellen, dass uns dies gelungen ist und wir in diesem Sinne fortfahren können.

Das Jahr 2014 war zudem geprägt durch unzählige Verhandlungen. Die Landwirtschaft mit der Bereinigung der Waldweiden, der Ökovernetzung und der Landschaftsqualität; der Tourismus mit dem Zusammenschluss zur Brig-Simplon Tourismus AG; das Bauwesen mit den Ergänzungsarbeiten in der Zivilschutzanlage, dem Hotel Post und allen Sanierungsarbeiten an der Infrastruktur des Dorfes, sind nur ein paar kleine Beispiele. Mit der Neuorganisation der Gemeindekanzlei wollen wir uns rüsten für die Zukunft. All diese Arbeiten basieren auf der Entwicklungsstrategie der Gemeinde Simplon.

Diesen Abschnitt schenke ich dir, liebe Bürgerin, lieber Bürger, damit du deinen eigenen Rückblick machen kannst: Was war mein Beitrag zum Dorfleben? Was trage ich zur guten Entwicklung der Region bei? Nehme ich meine Aufgabe wahr? Etc.

.....
.....
.....

Zum Jahresende danke ich ganz herzlich. In erster Linie bedanke ich mich bei meiner Familie, für ihre notwendige Geduld und ihre treue Unterstützung. Den Gemeinderatsmitgliedern gebührt ein aufrichtiger Dank für die offene Zusammenarbeit, den Gemeindearbeitern ein grosses Merci für den unermüdlichen Einsatz und Grazie allen freiwilligen Helfern und den vielen «guten Seelen» für die Unterstützung und das Vertrauen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2015 eine gute Zeit, das wünsch ich euch.

.....

Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident

Verdiente Jubilare: A G R E Z A und „Chruitfrässär“

Am 19. November stand in Simplon eine Jubiläumsfeier der besonderen Art an. Der beliebte Fasnachtsbrauch des Polentakochens auf dem Dorfplatz gehört seit bald 50 Jahren zum beliebten Anlass im Winter. Die Joopimuisig „Chruitfrässär“ macht seit 25 Jahren Stimmung pur dazu.

Im Jahre 1966 hatten **Arthur Arnold, Felix Gerold, Gregi Ritter, Ignaz Escher selig (später ersetzt durch Marcel Zenklusen), Peter Zenklusen und Martin Arnold** die Idee, in fasnächtlicher Laune auf dem Dorfplatz Polenta zu kochen. Zu diesem Mittagsmahl war die Dorfbevölkerung in ihrer Abgeschiedenheit des langen Winters eingeladen. Nach dem Norden über den Simplon gab es keine Verbindung zur Talebene, nach dem Süden waren die Möglichkeiten beschränkt, zumal man noch nicht die Mobilität wie heutzutage kannte. Das war aber auch gut, man pflegte die Zusammengehörigkeit innerhalb der Dorfgemeinschaft. Die Wintertage boten Zeit zur Musse, man traf sich in den Gaststätten, in der Sennerei, in den Dorfläden, auf der Strasse, unter dem „Bogen“. Das Schicksal wollte es, dass gewisse Leute vom Unfallpech mit Beinbrüchen und so betroffen waren. Das war aber weniger tragisch, als sich das anhört, man wusste sich auch so zu helfen und die Zeit über die Runden zu bringen. So setzte man die ausgefallene Idee des Polentakochens auf dem Dorfplatz in die Tat um, was nun seit 50 Jahren Bestand hat, indem aus dem seinerzeitigen Fasnachtsspass Tradition geworden ist. Inzwischen ist mit **Christian Arnold, Philipp Gerold, Fernando Ritter Gregi Escher, Christoph Zenklusen und Antoine Arnold** die zweite Generation in die Fussstapfen der Gründer getreten. Tausende von Besuchern sind im Laufe der Zeit nach Simplon geströmt und haben zusammen mit den Organisatoren das Polentafest in der Gemeinschaft der Dorfbevölkerung zu dem gemacht, was Simplon heute gesellschaftlich und kulturell bereichert.

Dieser Erfolg hat dazu geführt, dass rund 25 Jahre später die Joopimuisig „Chruitfrässär“ gegründet wurde. Mit dem Auftritt im Jahre 1991 wurde erstmals zünftig auf den Petz gehauen und schrille Töne von sich gegeben. Auch dies war nicht bloss eine Eintagsfliege. Man hat sich von Jahr zu Jahr weiter entwickelt, man setzt auf Stil und nicht bloss auf Geschränze, das Gebotene lässt sich anhören. Grosse Mühe gibt man sich alle zwei Jahre bei den Kostümen in einem neuen Look. Selbst angefertigt oder dann an gute Seelen aus dem eigenen Kreis in Auftrag gegeben. Auch die Instrumente gehen auf eigene Kosten. Die vierzig Mitglieder sind gute Stimmungsmacher im Dorfe und ebenso würdige Botschafter bei ihren Auftritten ausserhalb. So auch jeweils am letzten Fasnachtssonntag über die Landesgrenze hinaus in Domodossola. Die „Chruitfrässär“ sind nicht mit Gras gross und stark geworden, sondern mit nahrhafter Polenta!

Mögen die beiden Gruppierungen der Simpiler Fasnacht für die Zukunft erhalten bleiben! Innerhalb der Dorfgemeinschaft und zusammen mit den vielen treuen Besuchern von auswärts bildet der Brauch der AGREZA-Mannen und der „Chruitfrässär“ in unserm Bergdorf einen wichtigen Bestandteil im gegenseitigen Zusammenhalt und in der Verbindung mit unsern Freunden aus nah und fern!

**Im kommenden Jahr speziell beim nächsten Polentafest vom 14. Februar.
Das Jubiläum wird mit der Herausgabe einer Festschrift gewürdigt werden.**

Josef Escher



Die 1. Generation der
AGREZA-Mannschaft



Die heutigen und künftigen
AGREZA-Polentaköche



Die Joopimuisig „Chruitfrässär“
geben seit 25 Jahren
an der Simpler Fasnacht
den Ton an

Freiwillige Feuerwehr

Die in Simplon Dorf wohnhaften Männer + Frauen haben gemäss dem Feuerwehrreglement der Gemeinde Simplon nach dem 50. Altersjahr ihre Feuerwehrpflicht erfüllt. Besonders erfreulich ist es, dass Leo Arnold und Peter Escher trotz erfüllter Dienstpflicht weiterhin der Feuerwehr Simplon Süd zur Verfügung stehen. Feuerwehrkommandant Kurt Zenklusen und Gemeinderat Bruno Zenklusen danken den beiden Feuerwehrmännern für ihren wertvollen und vorbildlichen Einsatz im Namen der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung.





Komm auch du

in die Freiwillige **Feuerwehr SIMPLON SÜD**

- **Sichern, Retten, Halten, Schützen, Bewältigen** unser ständiger Auftrag
- **Schaden vermeiden** mit Priorität an Menschen, Tieren, Umwelt, Sachwerten
- **Dienstleistung** für die Öffentlichkeit
- **Persönliche Sicherheit, Schutzausrüstung**
- **Ersteinsatz – und Tanklöschfahrzeug**
- **Atemschutz**
- **Kameradschaft pflegen und leben**

Haben wir dein Interesse geweckt?

Informationsanlass am 09.01.2015

Ort: Mehrzweckraum im Schulhaus

Zeit: 19:00

Solltest du an diesem Datum verhindert sein gebe ich dir gerne Auskunft.

Aus organisatorischen Gründen bitte anmelden bis am 07.01.2015

Kontakt:

Bruno Zenklusen, erreichbar unter 079/503 78 83 oder brunozenklusen@bluewin.ch

Gemeinsam schaffen wir Sicherheit

Beitritt zur Brig-Simplon Tourismus AG

Nach dem Austritt der Gemeinde Naters aus Brig-Belalp Tourismus, gelangte die Gemeinde Brig-Glis an die Simplon-Südgemeinden für den Zusammenschluss zur Brig-Simplon Tourismus AG.

Für unsere Gemeinde war es wichtig, dass wir das Vorgehen mit den Leistungsträgern absprechen. In erster Linie mussten ihre Interessen vertreten werden, denn es geht beim Tourismus nicht um politische Grabenkämpfe (und Hahnenkämpfe), sondern um das Wohl des Touristen und die Unterstützung der Tourismusbetriebe. Anlässlich eines Informationsabends erklärten die Leistungsträger das Interesse für den Beitritt zur Brig-Simplon Tourismus AG, gleichzeitig verlangten sie aber dass die Geschäftsstelle auf der Simplon-Südseite erhalten bleibe. Nebst den Aufgaben des Tourismus leistet die Geschäftsstelle auch wichtige Arbeiten für die Stiftung Ecomuseum.



Es ist der Gemeinde Simplon gelungen, zusammen mit der Stiftung Ecomuseum und der Stiftung Lebensraum Simplon-Süd eine Halbezeitstelle zu erhalten. Die Dienste vor Ort, aber auch ein Arbeitsplatz in unserem Dorf sind von sehr grosser Bedeutung. Allen Personen, die sich für diesen Erhalt eingesetzt haben sei herzlich gedankt. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in der Brig-Simplon Tourismus AG und heissen schon jetzt alle Gäste und Touristen auf der Simplon-Südseite herzlich willkommen.

Simplon Dorf in Argentinien (Leserphoto)

Viele Simpeler sind nach Argentinien ausgewandert. Immer wieder besuchen uns Nachkommen der Auswanderer, oder besuchen Simpeler die Familien in Argentinien. Dass die Heimat – Simplon Dorf – nicht vergessen wird, zeigt dieser Schnappschuss von Urs Zenklusen. In Rafaela/Santa Fe wird eine Überbauung mit dem Namen Simplon Dorf erstellt.

Auf diesem Weg grüssen wir unsere Verwandten in Santa Fe.



(Foto: Urs Zenklusen)

Republik und Kanton Valais Baugesuchformular

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Gemeinde																																																																																							
Gesuchsteller																																																																																							
Nur 1 Adresse angeben																																																																																							
Name																																																																																							
Vorname		Sohn/Tochter des																																																																																					
Strasse		PLZ / Ort																																																																																					
Telefon		Fax																																																																																					
Grundstückseigenümer																																																																																							
Name																																																																																							
Vorname		Sohn/Tochter des																																																																																					
Strasse		PLZ / Ort																																																																																					
Telefon		Fax																																																																																					
Planversteller																																																																																							
Standort des Bauvorhabens																																																																																							
Ort		Im Orte genannt																																																																																					
Plan / Folio Nr.																																																																																							
Parzelle(n) Nr.																																																																																							
Fläche		mit	Koordinaten																																																																																				
Gegendang des Gesuches																																																																																							
Art der Baute																																																																																							
<table border="0"> <tr> <td>Neue Baute / Anlage</td> <td>☐</td> <td>Zweckänderung</td> <td>☐</td> <td>Ja</td> <td>☐</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td>Umbau</td> <td>☐</td> <td>Volumenänderung</td> <td>☐</td> <td></td> <td>☐</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wiederaufbau oder Ersatzbaute</td> <td>☐</td> <td>Fassadenänderung</td> <td>☐</td> <td></td> <td>☐</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Renovation</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abbruch</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ostank</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Strasse und Privatzufahrten</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mauer, Hecke</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Terrainveränderungen</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reklameschild/Baustellenschild</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonnenkollektoren/Heizungseinrichtung</td> <td>☐</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="7">Weitere gemäss Art. 19 BauV</td> </tr> </table>				Neue Baute / Anlage	☐	Zweckänderung	☐	Ja	☐	Nein	Umbau	☐	Volumenänderung	☐		☐		Wiederaufbau oder Ersatzbaute	☐	Fassadenänderung	☐		☐		Renovation	☐						Abbruch	☐						Ostank	☐						Strasse und Privatzufahrten	☐						Mauer, Hecke	☐						Terrainveränderungen	☐						Reklameschild/Baustellenschild	☐						Sonnenkollektoren/Heizungseinrichtung	☐						Weitere gemäss Art. 19 BauV						
Neue Baute / Anlage	☐	Zweckänderung	☐	Ja	☐	Nein																																																																																	
Umbau	☐	Volumenänderung	☐		☐																																																																																		
Wiederaufbau oder Ersatzbaute	☐	Fassadenänderung	☐		☐																																																																																		
Renovation	☐																																																																																						
Abbruch	☐																																																																																						
Ostank	☐																																																																																						
Strasse und Privatzufahrten	☐																																																																																						
Mauer, Hecke	☐																																																																																						
Terrainveränderungen	☐																																																																																						
Reklameschild/Baustellenschild	☐																																																																																						
Sonnenkollektoren/Heizungseinrichtung	☐																																																																																						
Weitere gemäss Art. 19 BauV																																																																																							
Materialien																																																																																							
Vorgesehene Materialien für die Ausführung der Fassaden und der Bedachung																																																																																							
Material Untergeschoss		Material Erdgeschoss																																																																																					
Material Stockwerke		Material Bedachung																																																																																					
Farben																																																																																							
Farbe der Fassaden		Farbe der Einfassungen																																																																																					
Farbe der Bedachung		Farbe der Storen oder Fensterblenden																																																																																					
Erschliessung																																																																																							
Zufahrt	: Bestehend	☐	Zu erstellen	☐																																																																																			
	Breite	m																																																																																					
	Länge	m																																																																																					
Durchfahrtsdienbarkeit	:																																																																																						
notwendig	:	Ja	(Auszug)	Nein																																																																																			
Trinkwasser	: Bestehend	☐	Zu erstellen	☐																																																																																			
Löschwasser	: Bestehend	☐	Zu erstellen	☐																																																																																			
Anschluss Abwasser	:	AWA	Gemeindekanalisation	☐																																																																																			
Spezielle Kläranlage	:	Ja																																																																																					
-Typ der Kläranlage	:																																																																																						
Art der Energieversorgung	:																																																																																						
Heizungstyp (angeben)	:																																																																																						

Die Gemeinde weist die Bevölkerung darauf hin, dass bereits für kleinere Umbauarbeiten eine Baubewilligung benötigt wird. Die dafür notwendigen Baugesuche sind auf der Gemeindehomepage abrufbar. Bei Missachtung behält sich die Gemeinde die Möglichkeit vor, eine Busse gemäss dem Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Simplan auszusprechen.

Hundesteuer

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 30. Oktober 2014 aufgrund des Art. 182, Abs. 1 des kantonalen Steuergesetzes die Hundesteuer von Fr. 60.-- auf Fr. 100.-- angehoben.



Rauchverbot



Die Gemeinde weist die Bevölkerung darauf hin, dass in den öffentlichen Gebäuden ein allgemeines Rauchverbot besteht. Dieses gilt auch bei öffentlichen Anlässen, wie Festveranstaltungen und Jubiläumsfeiern in der Turnhalle. Die Kontrollpflicht liegt beim Veranstalter.

Aline Leonhard beschenkte auch dieses Jahr die Schule

Wie seit Jahrzehnten schon besuchte Frau Aline Leonhard am 9. Dezember die Klasse von Lehrer Manfred Escher und überbrachte den Kindern Nikolausgaben in Form von Gebäck, Grittbäzzen, Äpfeln und Jahreskalender. Die Wirtin mit ihren 83 Jahren vom Restaurant „Kreuz“ in Stäfa, welches sie bereits seit 36 Jahren führt, trat in Begleitung in einer Rüstigkeit auf, wie wir diese bei ihr nun schon seit langem kennen. Die Kontakte gehen auf den seinerzeitigen Militärdienst von Lehrer Manfred im Zürcherland zurück. Wohl Spuren beim Ausgang hinterlassen...

Herzlichen Dank an Aline Leonhard und all die guten Seelen, welche sie bei dieser Aktion für unsere Schulkinder jeweils grosszügig unterstützen!



Die Schulkinder
bedanken sich bei
Aline Leonhard mit
Gesang, Musik.....

.....und einem
Geschenk von
der Gemeinde



Anmeldungen 2. Halbjahr 2014

- | | |
|------------------|---------------|
| - Busch Michaela | von Unterseen |
| - Busch Jürgen | von Unterseen |

Abmeldungen 2. Halbjahr 2014

- | | |
|------------------------|------------------|
| - Gerold David | nach Glis |
| - Roduit Gilles Michel | nach St.-Maurice |

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen den Weggezogenen an ihrem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 30. Juni 2014	326 Personen
Einwohnerzahl am 15. Dezember 2014	326 Personen

Herzliche Gratulation zum Lehr- & Schulabschluss

Arnold	Christoph	Spengler EFZ
Arnold	Michael	Polymechaniker EFZ
Arnold	Nathalie	Coiffeuse EFZ
Gerold	Ladina	OMS Diplom Fachmittelschule
Jordan	Manuel	Polymechaniker EFZ

**Wir wünschen diesen jungen Mitbürgern alles Gute und viel
Erfolg im Berufsleben und in der Weiterbildung!**

Die Gemeinde orientiert sich nach den Mitteilungen in den Walliser Medien; somit ist diese Liste nicht abschliessend.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 07. Oktober 2014

Audit – Rapport Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz: Die Gemeinde Simplon wurde vom Kanton aufgefordert ein Sicherheitskonzept zu erstellen. Der Auditbericht des Sicherheitskonzeptes wird Punkt für Punkt besprochen. Wo es nötig ist, wird eine Ortsschau vorgenommen.

Die **Ämterliste** wird besprochen. Änderungen werden keine vorgenommen. Der Gemeinderat prüft, ob für das Amt des Sicherheitsbeauftragten ein externer Fachmann beigezogen / bestimmt werden soll.

Besichtigung Trafostation: Die Haupttrafostation von Simplon Dorf, welche unterhalb des Postgebäudes liegt, ist in die Jahre gekommen. Sie hat bisher gute Dienste geleistet, doch aufgrund ihres Alters kann Stromchef Roland Arnold für einen reibungslosen Betrieb nicht mehr garantieren. Zudem könnten bei einem Ausfall keine Ersatzteile mehr geliefert werden. Über die Trafostation sind Zweidrittel der Haushalte von Simplon Dorf angeschlossen. Ein Ausfall hätte somit weitreichende Folgen für das Dorf und könnte womöglich aufgrund fehlender Ersatzteile nicht schnell behoben werden. Um diese Gefahr auszuschliessen muss die Trafostation erneuert werden. Betreffend der Kosten liegen momentan nur Schätzungen vor. Die Planungskosten für die neuen Elektroinstallationen werden mit Fr. 40'000.- geschätzt. Diese werden in das Budget 2015 aufgenommen. Die Planung wird ergeben, ob die Neuinstallationen im bestehenden Gebäude untergebracht werden kann oder ob eine neue Trafostation neben dem heutigen Standort gebaut wird. Die Kosten für die Trafostation im bestehenden Gebäude werden auf Fr. 270'000.- geschätzt. Diejenigen für die neue Trafostation neben dem heutigen Standort auf Fr. 350'000.--. Aufgrund der vorliegenden Zahlen müssen die Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesens berücksichtigt werden.

Stromtarife 2015: Der Strom kann für das Jahr 2015 zwar günstiger eingekauft werden. Es sind aber verschiedene Erneuerungen im Stromnetz vorgesehen. Diese dürfen nur über die Netznutzung finanziert werden. Der Tarif für die Netznutzung muss darum erhöht werden. Ebenfalls erhöht wird die KEV. Dies hat zur Folge, dass trotz tiefer Stromeinkaufspreise der **Tarif für die Haushalte Db von 8 Rappen auf 8.64 Rappen** angehoben werden muss.

Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2014

Die **Gemeinde Gondo Zwischbergen** teilt schriftlich mit, dass sie das **Tourismusbüro in Gondo per 31. Dezember 2014 schliessen wird.**

Der Gemeinde liegt das **Gesuch der Unterschutzstellung der Kapelle Heiliger Johannes der Täufer an der „Egga“** vor. Einsprachen gingen keine ein. Durch die Unterschutzstellung wird die Möglichkeit geschaffen, dass sich der Kanton an den Restaurationskosten beteiligt. Der Subventionsanteil der Gemeinde Simplon wird 10% betragen. Der Gemeinderat genehmigt das Gesuch in der vorliegenden Form. Ein Betrag vom Fr. 15'000.-- wird im Budget vor gemerkt.

Dem Gemeinderat liegt eine Offerte für ein **Schieberstangensuchgerät Forret 350** vor. Mit diesem Gerät können Wasserschieber bis zu einer Suchtiefe von 150 cm gefunden werden. Eine Suche im Schnee ist ebenfalls möglich. Der Gemeinderat genehmigt den Kauf des Gerätes zum Betrag von Fr. 2'437.-- (inkl. MwSt.).

Der fehlende **Schaumlöcher** und die **Löschdecke** wurden im **Postschalter des Postgebäudes** montiert.

Gemeinderatssitzung vom 30. Oktober 2014

Das **Budget der laufenden Rechnung 2015 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Die **Investitionsrechnung 2015 der Munizipalgemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Der Gemeinderat legt die **Steuerbeschlüsse für das Jahr 2015** wie folgt fest:

Indexierung 170%

Koeffizient 1,0

Kopfsteuer Fr. 12.--

Hundesteuer Fr. 100.--

Die Hundesteuer wird aufgrund Art. 182, Abs. 1 des kantonalen Steuergesetzes von Fr. 60.-- auf Fr. 100.-- angehoben.

Gemeinderatssitzung vom 12. November 2014

Die **Jahresrechnung 2013/2014 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Das **Budget der Jahresrechnung 2014/2015 der Burgergemeinde** wird besprochen und genehmigt.

Dem Gemeinderat liegt ein Beitragsgesuch der Organisatoren des **Eidgenössischen Schützenfestes 2015 in Raron / Visp** vor. Der Beitragsvorschlag der Organisatoren, sieht einen Franken pro Einwohner vor. Der Gemeinderat übernimmt diesen Vorschlag und rundet den Betrag auf Fr. 333.-- auf.

Gemeinderatssitzung vom 26. November 2014

Der Kanton Wallis teilt mit, dass er am 5. November 2014 die Anpassungen des **Artikels 65 (Deponie- und Materialbewirtschaftungszone Sengg) des Bau- und Zonenreglementes** der Gemeinde Simplon homologiert hat.

Die Gemeinde Simplon stimmt der „**Vereinbarung 2015 – 2017 betreffend dem Betrieb der Zweigstelle Simplon-Süd durch die Simplon Tourismus AG**“ zu. Die anfallenden Kosten von bisher 30'000.-- können auf neu Fr. 20'000.-- reduziert werden. (Fr. 10'000.-- jährlicher Beitrag Brig Simplon Tourismus AG und Fr. 10'000.-- Unterstützung der Geschäftsstelle gemäss vorliegender Vereinbarung). Die Gemeinde Simplon stellt der Geschäftsstelle die Räumlichkeiten gemäss Vereinbarung kostenlos zur Verfügung.

Der Gemeinderat stimmt der „**Leistungsvereinbarung 2015 – 2017, Destinations-Marketingorganisation Brig Simplon Tourismus**“ zwischen dem Verkehrsverein Simplon Tourismus und der Brig Simplon Tourismus AG zu. Die Leistungsvereinbarung muss von der Generalversammlung des Verkehrsvereins Simplon Tourismus noch genehmigt werden.

Die Stiftung Lebensraum Simplon Süd hat an ihrer letzten Sitzung beschlossen, sich an den Kosten für die Erstellung des Businessplans des Stratosprojekts **Camping Simplon** mit Fr. 5'000.-- zu beteiligen. Aufgrund des Wegfalls der Gemeinde Gondo-Zwischbergen aus dem Projekt, machte der Gemeinderat die Kostenbeteiligung der Stiftung zur Voraussetzung, um sich ebenfalls am Businessplan finanziell zu beteiligen. Dementsprechend beschliesst der Gemeinderat nun, Fr. 5'000.-- der Businessplanerstellungskosten zu übernehmen.

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

1. Quartal 2015

vom 13.03.2015 bis 30.03.2015 Art RS 31-3, Flt Bttr

Das Mitteilungsblatt wurde am 18. Dezember 2014 abgeschlossen.

Ferienplan Schuljahr 2015/2016

Schulbeginn	Montag,	17. August 2015	morgens
Schulschluss	Freitag,	24. Juni 2016	abends
Herbst	Freitag,	09. Oktober 2015	abends
	Montag,	26. Oktober 2015	morgens
Weihnachten	Freitag,	18. Dezember 2015	abends
	Montag,	04. Januar 2016	morgens
Sportferien	Freitag,	19. Februar 2016	abends
	Montag,	07. März 2016	morgens
Ostern	Donnerstag,	24. März 2016	abends
	Dienstag,	29. März 2016	morgens
Auffahrt	Freitag,	29. April 2016	abends
	Montag,	09. Mai 2016	morgens

Unterricht am Mittwochnachmittag:

- 09. Dezember 2015
- 25. Mai 2016

Zusätzliche freie Tage

Pfingstmontag: 16. Mai 2016

Feiertage

Maria Empfängnis (Dienstag, 08. Dezember 2015) und Fronleichnam (Donnerstag, 26. Mai 2016) gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei.

Die Schulkommission

Neujahrswünsche



eine Kerze schenkt Licht

eine Kerze strahlt Wärme aus

eine Kerze schafft Geborgenheit

eine Kerze gibt Sicherheit

eine Kerze vertreibt Dunkelheit

eine Kerze wirft auch Schatten

eine Kerze spendet Trost

eine Kerze gibt Hoffnung

eine Kerze bringt Freude

eine Kerze lässt Gesichter erstrahlen

wir haben es selber in der Hand

das Licht zu beschützen

das Licht weiterzutragen

das Licht zu schenken

In diesem Sinne wünsche ich euch «u flotti Ziit»

Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident